

Statistik

kurz gefasst

INDUSTRIE, HANDEL UND DIENSTLEISTUNGEN

THEMA 4 – 18/2002

Inhalt

Haushaltsausstattung.....2

Tonträgermarkt.....3

Gesamteinnahmen nach dem
Ursprung der Musiktitel.....4

Umsatz nach Formaten.....5

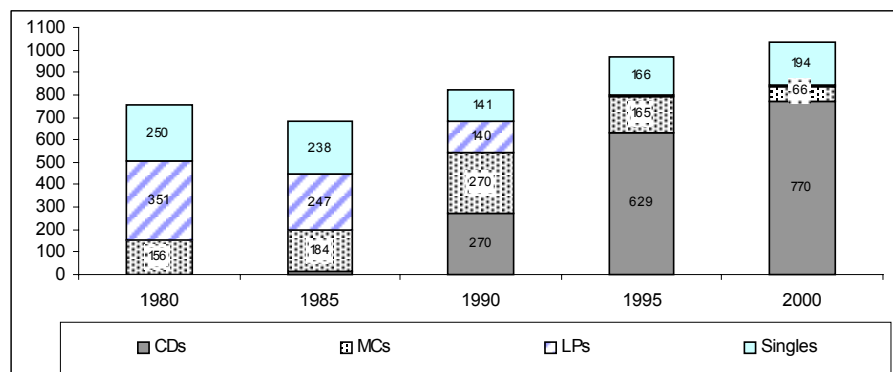
Beitrittsländer.....6

Statistiken zu Tonträgern

EU-Tonträgermarkt stagniert 2000

Richard Deiss

Schaubild 1: Bespielte Tonträger, nach Formaten (in Mio), in EU-15



Quelle: Eurostat

- Die Einnahmen aus dem Verkauf von bespielten Tonträgern stiegen in EU-15 zwischen 1980 und 2000 um ca. 300 % und erreichten in 2000 die Höhe von 10,6 Mrd. Euro, verglichen mit mehr als 15 Mrd. Euro in den USA und 7 Mrd. Euro in Japan. Die Pro-Kopf-Ausgaben lagen im selben Jahr in EU-15 bei 28,3 Euro verglichen mit 55,9 Euro in den USA und 56,2 Euro in Japan.
- Die Anzahl der 2000 in EU-15 verkauften bespielten Tonträger lag bei rund 1,035 Mrd. Stück. In den USA wurden im selben Jahr 1,061 Mrd. und in Japan 415 Mio. Stück verkauft.
- Nach Angaben von IFPI (International Federation of the Phonographic Industry) ging der weltweite Tonträgerabsatz im Jahr 2001 nach Wert um ungefähr 5% zurück und nach der Menge um 6,5 %.

Tabelle 1: Der Tonträgermarkt im Jahre 2000

	EU-15	USA	Japan	Welt
Haushalte mit CD-Player (in Mio.)	101	100	26	:
- in % aller Haushalte	67%	95%	62%	:
Zahl der verkauften bespielten Tonträger (in Mio.)	1035	1061	415	3707
- Verkauf pro Einwohner (Stück)	2,8	3,9	3,3	0,6
Einnahmen aus dem Verkauf von bespielten Tonträgern (in Mrd. Euro)	10,6	15,2	7,1	40,1
- (%) inländische (nationale) Titel	34	92	78	68
- (%) internationale Titel	60	5	22	28
- (%) klassische Titel	6	3	:	4
Ausgaben pro Einwohner (Euro)	28,3	55,9	56,2	6,7

Quelle: IFPI



Haushaltsausstattung

Tabelle 2: Entwicklung der Ausstattungsrate der Haushalte 1999-2001

Anzahl der Haushalte (in Mio)		Haushalte mit CD- Player (in Mio)	% der Haushalte mit CD-Player		% Anteil der Personen mit eigenem			
					Desktop- PC	CD-ROM- Laufwerk	Internet- Anschluss	
2000		2000	1999	2000	April 2000	April 2000	April 2000	Okt. 2001
EU-15	151,7	100,9	60	67	35	25	18	38
B	4,3	2,9	69	67	42	31	20	36
DK	2,3	2,1	84	91	59	54	45	59
D	35,7	28,9	80	81	32	24	14	38
EL	3,7	0,6	15	16	15	7	6	10
E	14,8	6,7	41	45	34	21	10	25
F	23,7	19,4	80	82	29	22	13	30
IRL	1,7	1,3	64	76	28	18	18	48
I	23,0	9,4	37	41	35	23	19	34
L	:	:	:	:	45	44	27	43
NL	6,9	6,4	90	93	66	56	46	64
A	3,4	2,0	55	59	32	27	17	47
P	3,7	2,0	52	54	20	13	8	26
FIN	2,3	1,0	42	43	45	17	28	50
S	4,0	2,8	68	70	56	43	48	61
UK	22,0	15,4	67	70	36	26	24	49
USA	104,9	99,6	79	95	:	:	:	:
Japan	42,4	26,30	62	62	:	:	:	:

Quellen: EUROSTAT / AUVIS (Statistik zu audiovisuellen Dienstleistungen), IFPI, DG INFSO

Im Jahre 2000 hatten etwa 2/3 der Haushalte in der EU einen CD-Player. In Japan war dabei die Ausstattungsichte ähnlich hoch wie in der EU. In den USA war die Ausstattungsichte im Jahr 2000 dagegen deutlich höher als in der EU und in Japan.

Ein Desktop-PC mit CD-ROM-

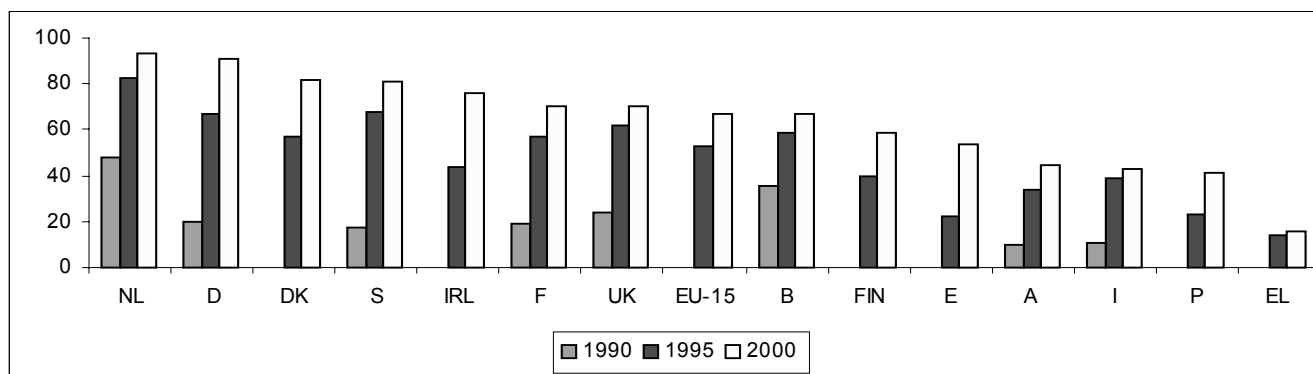
Laufwerk kann als CD-Player verwendet werden. Im Jahre 2000 hatten 25% der EU-Bevölkerung zu Hause einen PC mit CD-ROM-Laufwerk

Über einen Internet-Anschluss ist es möglich, Musikdateien von Filesharing-Diensten auf den PC herunterzuladen. Im Oktober 2001

verfügten 38 % der EU-Bevölkerung (>15 Jahre) zu Hause über einen Internet-Anschluss.

Nach IFPI hat das sich verbreitende Kopieren über CD-R starke Auswirkungen auf die weltweiten CD-Verkaufszahlen.

Schaubild 2: Entwicklung der Ausstattungsrate der Haushalte mit CD-Playern 1990-2000 (%)



Quellen: EUROSTAT / AUVIS, IFPI

Tonträgermarkt

Tabelle 3: Gesamteinnahmen aus dem Verkauf von bespielten Tonträgern, nach Ländern

	Tonträgermarkt (CD, MC, LP) (in Mio. ECU/EUR)						Durchschn. Jährliches Wachstum (%)			Ausgaben/ pers (EUR)
	1980	1985	1990	1995	1999	2000	90/80	00/90	00/99	2000
EU-15	3 101	3 678	6 519	8 512	10 603	10 633	7,7	5,0	0,3	28,3
B	99	90	190	362	321	290	6,7	4,3	-9,7	28,4
DK	49	62	122	234	248	253	9,6	7,6	2,0	47,5
D	982	1 053	1 776	2 498	2 659	2 327	6,1	2,7	-12,5	28,3
EL	36	43	54	100	93	98	4,1	6,1	5,4	9,3
E	168	128	413	429	592	611	9,4	4,0	3,2	15,5
F	370	356	758	1 037	1 861	1 839	7,4	9,3	-1,2	31,1
IRL	20	25	40	60	116	131	7,2	12,6	12,9	34,9
I	212	238	460	450	570	578	8,1	2,3	1,4	10,0
L	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	196	215	506	547	490	494	9,9	-0,2	0,8	31,2
A	56	67	132	315	303	314	9,0	9,0	3,6	38,8
P	33	39	47	107	166	154	3,6	12,6	-7,2	15,4
FIN	49	86	137	110	120	126	10,8	-0,8	5,0	24,4
S	99	147	226	297	335	350	8,6	4,5	4,5	39,5
UK	734	1 130	1 657	1 967	2 729	3 068	8,5	6,4	12,4	51,6
USA	2 774	5 738	5 922	9 251	13 372	15 230	7,9	8,8	13,9 ¹	55,9
Japan	1 033	1 717	2 396	5 883	6 043	7 088	9,9	11,5	17,3 ¹	56,2
Welt	:	:	:	30 365	36 122	40 091	:	:	11,0 ¹	6,7

¹ Nominales Wachstum in US-Dollar: Welt -4,4%, USA -1,5%, in Yen: Japan -3,9%.

Die Einnahmen in der Tabelle sind in laufenden Preisen angegeben und widerspiegeln dadurch auch Preissteigerungen und in bestimmten Fällen Wechselkursschwankungen. Die Angaben beziehen sich auf die Umsätze auf der Ebene des Einzelhandels (Frankreich: Grosshandel) und schliessen Steuern ein (USA: ohne sales tax).

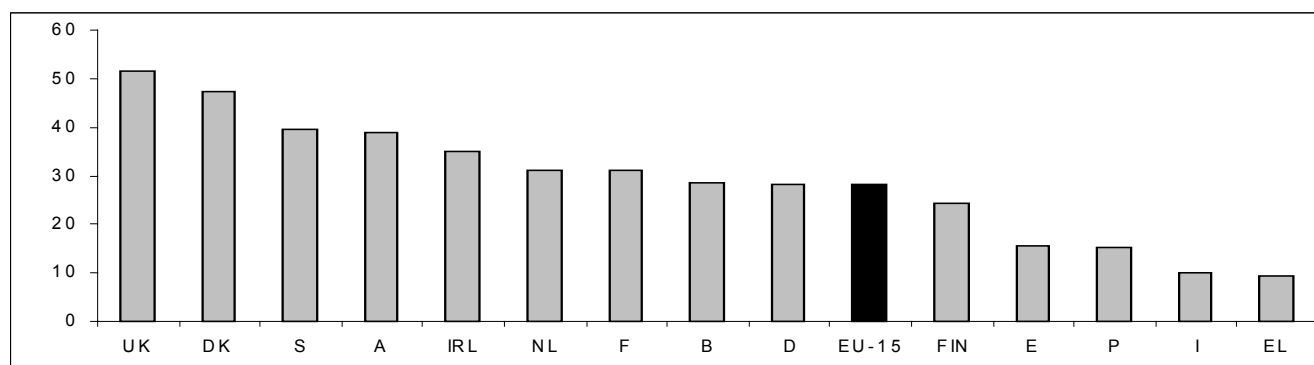
Quellen: EUROSTAT / AUVIS, IFPI. Geschätzte Zahlen in Kursivschrift

Die Gesamteinnahmen in EU-15 stiegen von 1980 bis 1990 jährlich nominal um durchschnittlich 7,7 %, von 1990 bis 2000 um durchschnittlich 5 %. Auch in den USA und in Japan stiegen die Einnahmen in den letzten beiden Dekaden deutlich an. In den USA betrug das durchschnittliche

jährliche nominale Wachstum im Zeitraum 1980 bis 1990 7.9 %, verglichen mit 8.8 % zwischen 1990 und 2000. In Japan wuchsen die Einnahmen im Zeitraum 1980 bis 1990 nominal um durchschnittlich 9.9% pro Jahr und von 1990 bis 2000 um 11.5 % pro Jahr.

Alle EU-Länder wiesen in den 80er Jahren hohe Wachstumsraten auf. Jedoch ging das Wachstum in den meisten EU Ländern (mit Ausnahme von Griechenland, Frankreich, Irland, Portugal und Österreich) im Zeitraum 1990 bis 2000 zurück.

Schaubild 3: Ausgaben pro Einwohner (Euro), 2000



Quellen: EUROSTAT / AUVIS, IFPI

Gesamteinnahmen nach dem Ursprung der Musiktitel

Tabelle 4: Geschätzter Wert der verkauften Musiktitel (nach dem Ursprung der Titel) in EU-15, 1998-2000 (%)

	1998			1999			2000		
	DOM	INT	CLA	DOM	INT	CLA	DOM	INT	CLA
EU15	35	58	7	42	51	7	34	60	6
B	20	72 *	9	17	76	7	17	78	5
DK	32	60	8	35	59	6	31	65	4
D	43	47	10	43	47	10	40	52	8
EL	59	37	4	56	40	4	54	42	4
E	42	51	7	32	61	7	39	55	6
F	44	47	10	53	39	7	51	42	7
IRL	16	79	5	13	85	2	26	72	2
I	43	51	6	43	52	5	36	59	4
NL	27	64	9	23	69	8	26	63	11
A	15	74	12	15	73	12	13	77	10
P	31	65 *	4	24	67	9	21	73	6
FIN	42	48	10	41	50	8	38	53	9
S	25	71	4	36	61	3	30	67	3
UK	48	48	4	49	46	6	51	41	8
USA	91	5	4	92	5	3	92	5	3
Japan	78	22	:	77	23	:	78	22	:
Welt	64	30	6	66	29	5	68	28	4

Quelle: IFPI. * Musiktitel nationalen (DOM) und internationalen (INT) Ursprungs sowie klassische Musik (CLA).

Nach Angaben von IFPI stieg im letzten Jahrzehnt der Anteil inländischer Musiktitel (Musiktitel inländischer Künstler und von inländischen Musiklabels herausgegebene Titel) am Gesamtumsatz in EU-15 um ungefähr 5 %. Jedoch ging der Anteil inländischer Musiktitel von 42% im Jahr 1999 auf 34 % in 2000 zurück.

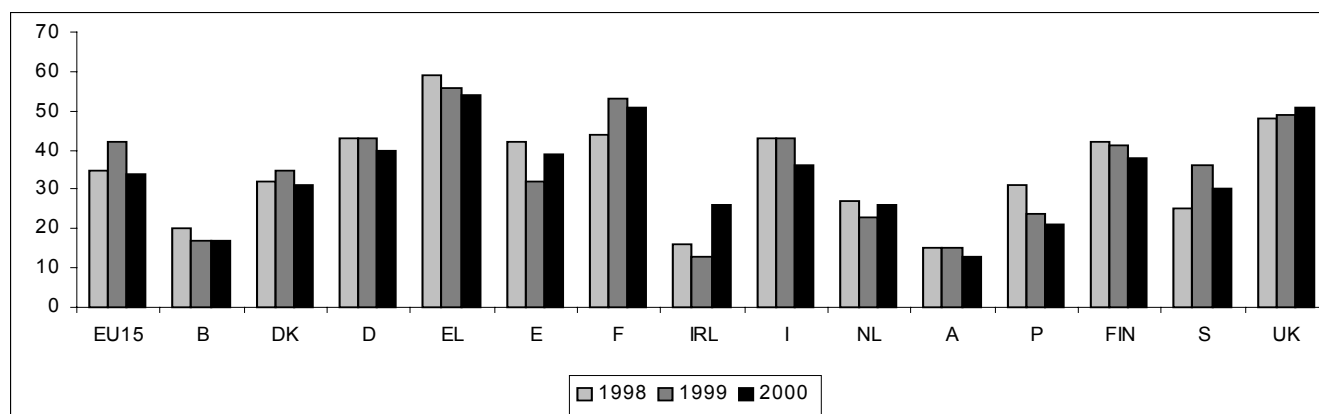
Im Inland produzierte Musik wies in Griechenland, Frankreich und dem Vereinigten Königreich den höchsten Marktanteil auf, in Österreich und Belgien dagegen den niedrigsten.

Nicht-klassische Musik aus anderen Ländern hatte 1999 einen Marktanteil in Höhe von 51 % und 2000 einen solchen von 60 %, auf

die klassische Musik entfiel in EU-15 ein Marktanteil von etwa 6 %.

Die IFPI lässt in ihren Berechnungen zum Ursprung der Musiktitel Produktionen mit mehreren Künstlern unberücksichtigt, so dass die Ergebnisse mit Vorsicht interpretiert werden sollten.

Schaubild 4: Anteil der inländischen (nationalen) Musiktitel, nach Ländern



Quelle: IFPI

Umsatz nach Formaten

Tabelle 5: Anzahl der verkauften bespielten Tonträger (Mio Stück)

Gesamtzahl der verkauften bespielten Tonträger								Wachstum (in %)	Umsatz pro Einwohner (in Stück)		CD-Anteil (in %)	
1980	1990	1995	1997	1998	1999	2000		00/99	1999	2000	nur CD-Alben	mit Single-CD
											2000	
EU-15	754	821	966	1046	1055	1030	1035	0,5	2,7	2,8	74,4	93,1
davon:												
MC	156	270	165	123	110	83	66	- 20,9	0,2	0,2	-	-
LP	351	140	6	4	4	4	5	31,6	0,0	0,0	-	-
CD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Singles	247	141	166	214	210	211	194	- 8,0	0,6	0,5	-	-
Minidisc	-	-	-	-	-	-	1	-	-	0,0	-	-
B	25	21	24	27	31	31	29	- 5,5	3,0	2,9	71,2	99,5
DK	9	10	16	19	19	19	20	6,8	3,6	3,8	91,6	99,0
D	198	222	284	294	291	290	282	- 2,9	3,5	3,4	72,8	92,3
EL	9	9	8	8	10	8	9	8,3	0,8	0,9	82,3	95,5
E	51	51	53	59	65	65	71	9,8	1,6	1,8	85,0	87,6
F	140	132	150	164	165	158	158	- 0,1	2,7	2,7	70,0	94,1
IRL	:	:	7	8	9	10	11	16,0	2,6	2,9	72,5	92,5
I	60	57	45	60	53	54	48	- 10,7	0,9	0,8	73,1	81,4
L	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
NL	46	47	44	46	41	39	40	1,3	2,5	2,5	85,4	98,9
A	12	14	22	24	23	22	23	4,3	2,8	2,9	81,6	97,4
P	9	6	12	15	20	17	17	0,0	1,7	1,7	72,6	77,4
FIN	10	16	10	11	12	11	12	3,2	2,2	2,3	90,6	95,6
S	15	27	27	26	28	29	32	11,2	3,2	3,6	81,3	98,9
UK	171	210	267	285	290	278	283	1,6	4,7	4,7	71,3	94,7
USA	684	857	1120	1045	1096	1135	1061	- 6,5	4,2	3,9	88,9	92,6
Japan	220	237	427	462	454	408	415	1,7	3,2	3,3	67	97,0
Welt	:	:	3648	3833	3768	3751	3707	- 1,2	0,6	0,6	67,7	78,0

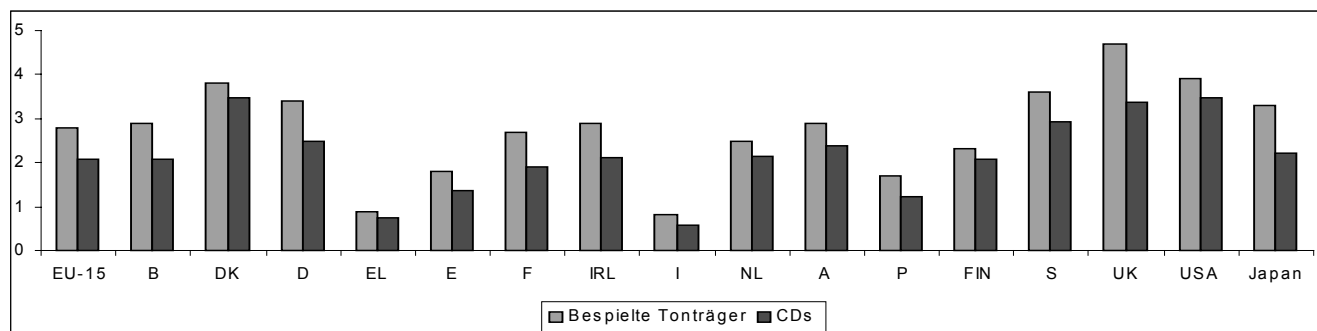
Quellen: EUROSTAT / AUVIS; IFPI, "Singles" steht für LP, CD und MC

Im Jahr 2000 wurden in der EU mehr als eine Milliarde Tonträger verkauft, davon 74% CD-Alben und 19% CD-Singles. Das Vereinigte Königreich war das Land mit der höchsten pro Kopf Verkaufszahl, während in Italien und Griechenland die pro Kopf Verkäufe am

niedrigsten waren. Die Anzahl der verkauften bespielten Tonträger erhöhte sich in EU-15 zwischen 1980 und 1990 um 8,8 % (USA: 25,3 %, Japan: 7,8 %), zwischen 1990 und 1999 um etwa 26 % (USA: 32,5 %, Japan: 72,1 %).

Die größten Steigerungsraten verzeichneten 2000 Irland und Schweden, während in Belgien, Deutschland, Frankreich und Italien weniger Tonträger verkauft wurden als im Jahr zuvor.

Schaubild 5: Anzahl der verkauften bespielten Tonträger pro Einwohner, 2000



Quelle: IFPI

Beitrittsländer

Tabelle 6: Der Tonträgermarkt in die Beitrittsländer (BL), 1999-2000

Gesamteinnahmen (in Mio. EUR)			Ausgaben pro Einwohner (in EUR)	Anteil (in %) nach Musikgenres			Gesamtumsatz (in Mio. Stück)		Anteil (in %) nach Formaten		Umsatz pro Einwohner
1999	2000		2000	2000			1999	2000	2000		2000
				DOM	INT	CLA			MCs	CDs	
BL Insgesamt	510,5	508,9	3,0	52	45	3	116	113	52	48	0,7
Bulgarien	3,6	5	0,6	72	28	:	1,6	2	84	16	0,2
Zypern	19,0	18,2	22,8	61	39	:	1	1	10	90	1,3
Tschechische Republik	54,5	43,8	4,3	43	48	9	7,1	6,9	30	70	0,7
Estland	6,9	7,3	5,2	23	77	:	0,7	0,8	50	50	0,6
Ungarn	62,5	61,7	6,2	65	28	7	7,3	7,5	45	55	0,7
Lettland	4,5	6,7	2,8	48	52	:	1,3	0,8	62	38	0,3
Litauen	3,1	4	1,1	57	43	:	0,7	1,3	42	58	0,3
Malta	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Polen	165,1	169,4	4,4	27	63	9	39,7	34,4	41	59	0,9
Rumänien	12,7	32	1,4	73	27	:	4,2	15,8	99	1	0,7
Slowakei	13,5	10,5	1,9	31	65	5	1,9	1,6	37	63	0,3
Slowenien	22,7	19,5	9,8	:	:	:	1,5	1,7	35	65	0,9
Türkei	142,4	130,8	2,0	77	23	:	48,9	38,7	87	13	0,6
EU-15	10603	10633	28,3	34	60	6	1030	1035	6	74	2,8

Quellen: IFPI; EUR-Wechselkurs 2000

Die Entwicklung des Tonträgermarktes verlief in den Beitrittsländern im Jahr 2000 sehr unterschiedlich (teilweise infolge der schwankenden Wechselkurse, so dass die Wertangaben mit Vorsicht interpretiert werden müssen).

Die größten Märkte in den Beitrittsländern im Jahr 2000 waren Polen und die Türkei, die kleinsten Bulgarien und Litauen.

Zypern und Slowenien wiesen 2000 die höchsten Pro-Kopf-Ausgaben

auf, Bulgarien und Litauen dagegen die niedrigsten. Der Durchschnittswert der Beitrittsländer lag im Berichtsjahr bei 3 Euro pro Einwohner.

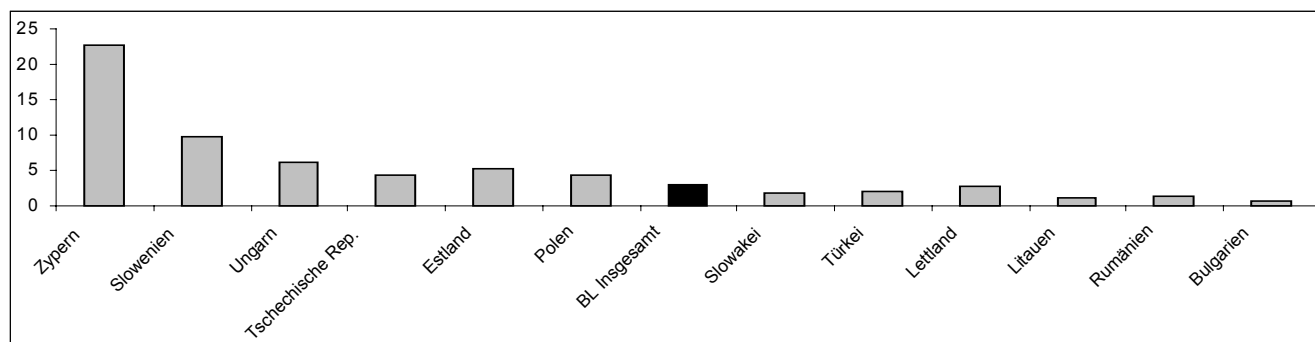
Inländische Musik hatte 2000 die höchsten Marktanteile in der Türkei und in Rumänien und die niedrigsten in der Slowakei. In den meisten Beitrittsländern wird die klassische Musik nicht gesondert ausgewiesen.

Nach Einheiten machten CDs im

Jahr 2000 etwa die Hälfte der in den Beitrittsländern verkauften Tonträger aus (nach Wert 62%). Der Marktanteil der CDs war am höchsten in Zypern, Rumänien und die Türkei waren dagegen die Länder mit dem höchsten Marktanteil von Musikkassetten.

Die höchste Anzahl von verkauften bespielten Tonträgern pro Kopf der Bevölkerung in 2000 meldeten Zypern, Slowenien und Polen (für Malta liegen keine Angaben vor).

Schaubild 6: Ausgaben pro Einwohner (Euro), 2000



Quellen: IFPI; EUR-Wechselkurs 2000

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Gesamteinnahmen aus dem Verkauf von bespielten Tonträgern:

Gesamteinnahmen aus dem Verkauf von bespielten Tonträgern an jedermann. Dieser Wert umfasst die Gesamteinnahmen aus dem Verkauf von Singles, LP, Audiokassetten (MC) und digitalen Laser-Discs (CD),

Gesamtzahl der verkauften bespielten Tonträger:

Gesamtzahl der bespielten Tonträger aller Formate an jedermann

Anzahl der verkauften Singles:

Gesamtzahl der Tonträger mit kurzer Abspieldauer, d.h. aller Single-Formate (Single-LP, Single-Kassetten, Single-MC und Single-CD).

Anzahl der verkauften LP:

Anzahl der an jedermann verkauften LP-Alben

Anzahl der verkauften MC:

Anzahl der an jedermann verkauften Alben auf Audiokassetten (MC). Für die letzten

Jahre können darin auch digitale Kompakt-Kassetten (DCC) enthalten sein.

Anzahl der verkauften CD:

Anzahl der an jedermann verkauften Alben auf digitalen Laser-Discs (CD). Für die letzten Jahre können darin auch Minidiscs (MD) enthalten sein. Ohne CD.

Durchdringungsrate der Haushalte:

Anteil der Haushalte (in %), die mit einem bestimmten Gerät ausgestattet sind

Abkürzungen:

: Daten nicht verfügbar

Mio Million

LP Alben auf LP-(Vinyl-)Schallplatten

CD Alben auf Kompaktdiscs

MC Alben auf Audiokassetten

Singles Tonträger mit kurzer Abspieldauer

DOM Inländische Musik

INT Internationale Musik (nicht-klassische Musik aus anderen Ländern)

CLA Klassische Musik

Quellen:

AUVIS Eurostat Erhebung und Datenbank zu audio-visuellen Dienstleistungen. Der AUVIS Fragebogen wird einmal im Jahr an nationale statistische Institutionen geschickt, um existierende strukturelle und funktionelle Daten zum audiovisuellen Sektor zusammenzutragen.

DG INFO Generaldirektion Informationsgesellschaft der Europäischen Kommission

http://europa.eu.int/information_society/eeurope/benchmarking

Eurobarometer-Erhebung 103 vom Juni 2001 und 112 vom Dezember 2001 für die Daten zu den Internetanschlüssen
Eurobarometer-Erhebung 53 vom April 2000 für Daten zum Computerbesitz der Haushalte

IFPI International Federation of the Phonographic Industry
(Internationaler Verband der Phonographischen Wirtschaft)

Die IFPI veröffentlicht statistische Daten und Artikel aus der Musikwirtschaft.
Anschrift: 54 Regent Street, London W1B 5RE, Vereinigtes Königreich
<http://www.ifpi.org>

Weitere Informationsquellen:

➤ Veröffentlichungen

Titel Statistics on Audiovisual Services - Data 1980-1999
Katalognummer KS-40-01-351-EN-C Preis 17.50 EUR

➤ Datenbanken

NewCronos, Themenkreis 4, Bereich: AUVIS

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brussel Planistat Belgique Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop@planistat.be URL: http://www.datashop.org/	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejregade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: lib@dst.dk Internet: http://www.dst.dk/bibliotek	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888 644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 011 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 91 583 91 67 Fax (34) 91 579 71 20 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.datashop.org/	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 31 02/06 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue Alphonse Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tél. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-22221 E-mail: dslux@eurostat.datashop.lu URL: http://www.datashop.org/	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch Internet: http://www.statistik.zh.ch
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA		
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 28 FIN-00022 Tilastokeskus Työväjokatu 13 B, 2 Kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://www.tilastokeskus.fi/tk/ks/datashop/	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se Internet: http://www.scb.se/info/datashop/ eudatashop.asp	Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44-1633) 81 33 69 Fax (44-1633) 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com		

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):

Bech Gebäude Büro A3/48 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Richard Deiss, Eurostat/D5, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 33805, Fax (352) 4301 34359, E-mail: richard.deiss@cec.eu.int

Erica Edin

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709

Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/fr/general/s-ad.htm>

E-mail: info-info-op@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARIE – CESA REPUBLIKA – CYPRUS
EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2002 bis 31.12.2002):
(Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

☐ **Paket 1:** Alle 9 Themenkreise (etwa 180 Ausgaben)

☐ Papier: 360 EUR
Gewünschte Sprache: ☐ DE ☐ EN ☐ FR

☐ **Paket 2:** 1 oder mehrere der folgenden 9 Themenkreise:

- ☐ Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
- ☐ Themenkreis 6 „Außenhandel“
- ☐ Themenkreis 7 „Vehrkkehr“
- ☐ Themenkreis 9 „Wissenschaft und Technologie“
 - ☐ Papier: 42 EUR
- ☐ Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
- ☐ Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
- ☐ Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
- ☐ Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
- ☐ Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
 - ☐ Papier: 84 EUR

Gewünschte Sprache: ☐ DE ☐ EN ☐ FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.
Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

☐ Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
Gewünschte Sprache: ☐ DE ☐ EN ☐ FR

☐ Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“
(Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
Gewünschte Sprache: ☐ DE ☐ EN ☐ FR

☐ Herr ☐ Frau
(bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____

Firma: _____ Abteilung: _____

Funktion: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- ☐ durch Banküberweisung
- ☐ Visa ☐ Eurocard

Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.